

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 74 (2016)
Heft: 395

Artikel: Mond stört die Perseïden
Autor: Baer, Thomas
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-897160>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mond stört die Perseïden



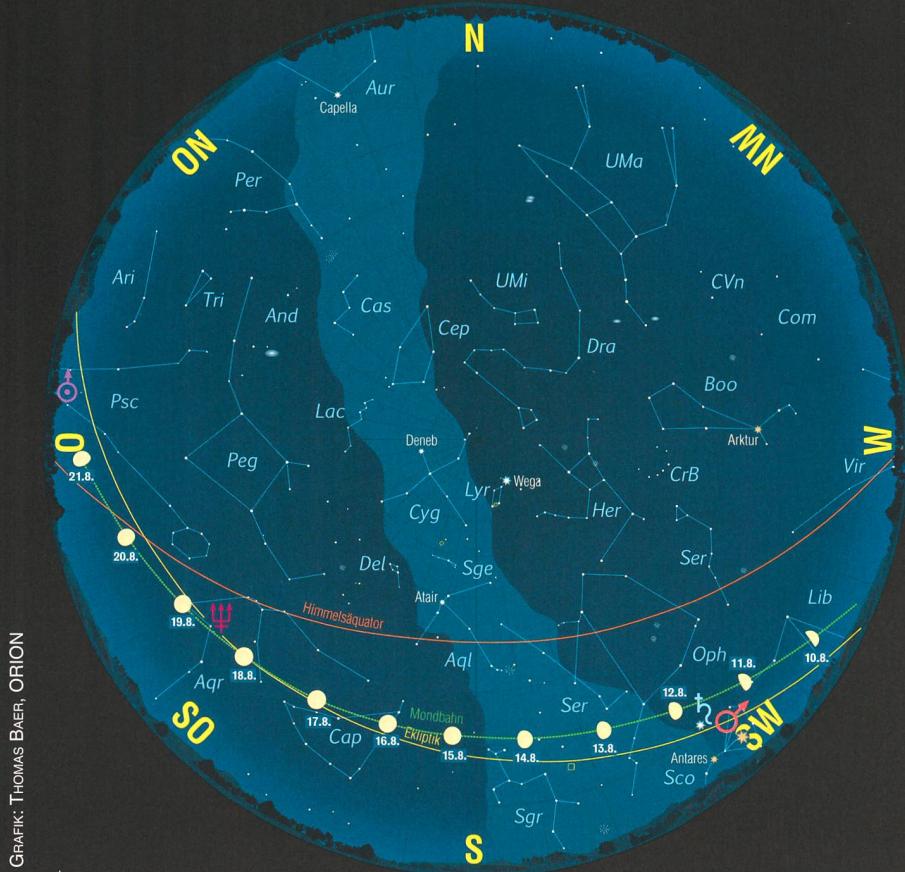
Nachdem wir im letzten Jahr die Perseïden-Sternschnuppen während der dunklen Neumondnächte erleben durften, stört 2016 der zunehmende Mond.

■ Von Thomas Baer

Das diesjährige Maximum der Perseïden-Meteore fällt etwas ungünstiger aus als letztes Jahr. Störenfried ist der zunehmende Mond, der zum Höhepunkt des Sternschnuppen-schauers hin erst nach Mitternacht im Südwesten untergeht und einen dunklen Himmel garantiert. Da zu diesem Zeitpunkt der Perseus, aus dessen Richtung die Sternschnuppen zu entspringen scheinen ohnehin erst in den frühen Morgenstunden hoch am Himmel steht, ist die Mondpräsenz noch einigermaßen verkraftbar. Helle Meteore, von denen der Perseïdenstrom jährlich zu bieten hat, sind auch bei Mondschein zu sehen. Das Maximum verzeichnen die Astronomen am frühen Morgen des 12. August 2016 gegen 02:00 Uhr MESZ.

Mondlauf im August 2016

Der Mond zieht am 2. August 2016 an der Sonne vorbei (**Neumond**) und taucht in der ersten Augustwoche als Sichel am Abendhimmel auf. Das **Erste Viertel** ist am 10. August 2016 erreicht. Der zunehmende Erdtrabant wandert an **Mars** und **Saturn** vorbei (siehe Seiten 24 und 25) und durchschreitet in den folgenden Tagen die Sternbilder Schlangenträger und Schütze. Als **Vollmond** sehen wir ihn am 18. August 2016 dann im Steinbock. Wieder abnehmend, erklimmt er höhere Gefilde und kreuzt die Ekliptik im Wassermann nordwärts. Das **Letzte Viertel** fällt auf den 25. August 2016 im Sternbild des Stiers. Tags darauf sehen wir die abnehmende Mondsichel $6\frac{1}{2}^\circ$ östlich von Aldebaran. Für die restlichen Augusttage verbringt der Mond als immer schmalere Sichel die Zwillinge durchquerend hoch am Himmel in der Morgen-dämmerung. (Red.)



Der Sternenhimmel im August 2016

1. August 2016, 24^h MESZ
16. August 2016, 23^h MESZ
1. September 2016, 22^h MESZ

Sterngrößen

-1 0 1 2 3 4 5

Deep Sky Objekte

- Offener Sternhaufen
- Kugelsternhaufen
- Nebel
- Galaxie
- Planetarischer Nebel



Abbildung 1: Ein heller Perseid huscht über den Himmel.